

studienbegleitende Leistungen

OWEMBA Module 01 - Zukunftsszenarien in der Strategieentwicklung

OWEMBA Module 01 5 CP

Modulbezeichnung Zukunftsszenarien in der Strategieentwicklung

Modulcode OWEMBA Module 01

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen

Modulverantwortliche/r

Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)

Kühne, Uta (Modulberatung)

Bang, Michael (Prüfung)

Steffensen, Henrik (Prüfung)

Teilnahmevoraussetzungen

Untersuchung:

Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:

- Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
- Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
- Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse

Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:

- Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LE1)
- Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LE2)
- Identifizieren Sie Risiken und Herausforderungen durch die Analyse der gesammelten Daten und nutzen Sie diese für die Entscheidungsfindung (LO5).
- Integrieren Sie betriebswirtschaftliches Wissen, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling (LE6).
- Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
- Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Ziel- und modulspezifische Lernergebnisse

Dieses Modul bietet den Teilnehmern neue Einblicke in langfristige Entwicklungsoptionen und identifiziert so Möglichkeiten für die strategische Weiterentwicklung ihres Unternehmens. Das Studium bietet Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zur Inspiration sowie Raum für Gedanken, für die im täglichen Führungsalltag selten Zeit bleibt. Das Modul integriert Methoden und Datenmanagementprozesse zur Entwicklung strategischer Entscheidungen für die Zukunft und fügt so der Strategieentwicklung eine neue Dimension hinzu. Im Gegensatz zum traditionellen strategischen Denken befasst sich dieser Kurs mit Zukunftsstudien und geeigneten Anwendungen neuer Theorien und Methoden.

Modulspezifische Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage,...

- Ideen und zukünftige Entwicklungspotenziale für das eigene Unternehmen entwickeln

- Wenden Sie Informationen und Methoden bei der Analyse von Megatrends an, um zukünftige Herausforderungen in der Branche vorherzusehen
- Erstellen, validieren und bewerten Sie das Potenzial zukünftiger Geschäftsmöglichkeiten
- Geschäftsmöglichkeiten mit systematischen Umsetzungspfaden verknüpfen
- Methoden des kreativen Denkens im Rahmen der Strategieentwicklung sowohl persönlich als auch im Team anwenden
- Geschäftspotenziale innerhalb und außerhalb der aktuellen Geschäftsaktivitäten identifizieren

Modulinhalte

Es werden Beispiele für unerwartete Innovationen sowie verpasste Chancen bei der Entwicklung von Technologien und Märkten gegeben. Es werden Methoden für kreatives Denken und Prognosen vermittelt, die sowohl klassische Chancen- und Risikobewertungen als auch Out-of-the-Box-Methoden berücksichtigen. Die Annahme hinter Prognosen ist, dass die Zukunft allgemein – wenn auch nicht genau – bekannt sein kann. Mit mehr Informationen, insbesondere zeitnaheren Informationen, können Entscheidungsträger effektivere Entscheidungen treffen. Mehr Informationen zu haben ist besonders wichtig, da die Geschwindigkeit des technologischen Wandels dramatisch zugenommen hat. Allerdings wird das Informationsbedürfnis wie in der Vergangenheit durch eine Angst vor der Zukunft bedingt, die dann ein Gefühl der Ohnmacht gegenüber Kräften hervorruft, die wir nicht verstehen können und die größer zu sein scheinen als wir. Die unbewusste Annahme ist, dass durch bessere Prognosen die Welt und ihre Zukunft effektiver kontrolliert werden können, was zu steigenden Gewinnen oder Hegemonie führt. Zukunftsstudien wurden oft und zu Recht dafür kritisiert, dass ihnen ein konzeptioneller Rahmen und ein Prognoseprozess fehlten. Im letzten Jahrzehnt wurden jedoch mehrere Rahmenwerke entwickelt, die fundierte Theorie und Praxis beinhalten. Dazu gehören das generische Foresight-Prozess-Framework von Voros (2003) und der Sechs-Säulen-Ansatz, der von Dators Manoa-Schule abgeleitet ist. Der Kurs basiert beispielsweise auf dem „Six Pillars Approach“, der in der Praxis entwickelt wird und eine Theorie des Zukunftsdenkens bietet, die mit Methoden und Werkzeugen verknüpft ist. Die Säulen sind: Kartierung, Antizipation, Timing, Vertiefung, Schaffung von Alternativen und Transformation. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Teilnehmer Zeit finden und sich Methoden aneignen, die als Grundlage für weitere strategische Initiativen für ihre aktuelle oder zukünftige berufliche Tätigkeit im Bereich der Offshore-Windenergie dienen können.

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

Kursthema

Die rasante Entwicklung der Offshore-Windenergie-Technologie und die täglichen Herausforderungen erfordern einen Großteil der Managementkapazitäten. Die „S“-förmige Kurve der Branche geht derzeit in die Industrialisierungsphase über. Weiterentwicklungen bei Kapazitäten, Technologie und Internationalität weisen jedoch großes Potenzial auf und müssen daher entdeckt und genutzt werden.

Lehrmethoden

- Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des

Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.

- Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.
- Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.
- Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.
- Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	120	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Sommersemester und Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

OWEMBA Module 02 - Operative Führung

OWEMBA Module 02

5 CP

Modulbezeichnung	Operative Führung
Modulcode	OWEMBA Module 02
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	<p>Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)</p> <p>Bang, Michael (Modulverantwortung)</p> <p>Kühne, Uta (Modulberatung)</p> <p>Steffensen, Henrik (Prüfung)</p>

Teilnahmevoraussetzungen

Prüfung:

Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:

- Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
- Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
- Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse

Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:

- Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LO1)
- Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LO2)
- Komplexe Situationen im Offshore-Windenergiegeschäft bewältigen (LO4)
- Integrieren Sie betriebswirtschaftliches Wissen, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling (LO6).
- Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
- Führungsqualitäten und Teamfähigkeit zeigen (LO8)
- Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Modulspezifische Lernergebnisse

Die Studierenden können...

- Führung in Organisationen analysieren
- Führungspraxis und Herausforderungen in verschiedenen Managementsituationen im Windenergiesektor beschreiben und bewerten
- Kombinieren Sie Führungsverständnis mit Verhandlungsgeschick
- Menschen in Organisationen in verschiedenen herausfordernden Situationen führen, leiten und steuern und diese bewerten

Modulinhalte

- Führungskonzepte und -theorien
- Macht- und Einflussstrategien
- Wahrung von Ethik und persönlicher Integrität
- Wie Führungskräfte Networking nutzen

- Entwicklung eines persönlichen Führungsplans
- Konzentrieren Sie sich auf die „operativen“ und „praktischen“ sowie „ausführenden“ und „reflexiven“ Elemente der Führung.
- Entwicklung der operativen Führung durch Lernen und sorgfältiges Üben gepaart mit Feedback und Reflexion
- Nutzen Sie Verhandlungsgeschick als Teil der Führung, um Ressourcenpotenziale im Unternehmen und in der Beziehung zu Lieferanten freizusetzen

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Alle 18 Monate
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

Kursthema

Jeder kann behaupten, ein Anführer zu sein, aber dieser Anspruch funktioniert nur, wenn jemand bereit ist, einem Anführer zu folgen. Dies geschieht, wenn die Anhänger spüren, dass eine Führungskraft über Führungsqualitäten verfügt. Diese Fähigkeiten sind bei keiner Person oder nur sehr selten vorhanden, können aber durch systematisches Üben und Lernen entwickelt werden. Darüber hinaus gibt es soziale, moralische und ethische Grenzen für das Verhalten einer Führungskraft, und jede angehende Führungskraft muss diese kennen.

Der vorliegende Kurs zielt auf die Entwicklung individueller Führungskompetenzen für die Führung von sich selbst, anderen, Teams und Organisationen ab. Darüber hinaus stellt es Führung in den Kontext, in dem sie ausgeübt wird, und betont bestehende Forschungsergebnisse darüber, was Führungskräfte tatsächlich tun, welche Führungspraktiken zu funktionieren scheinen und welche Auswirkungen die Persönlichkeit auf das Verhalten von Führungskräften hat. Ziel ist es, Führungskräfte in einem Umfeld der Windindustrie zu entwickeln, indem sie sich auf praktische Fälle und Probleme stützen und den Einsatz von Werkzeugen als Verhandlungsstrategie als Teil des operativen Führungskontexts integrieren.

Lehrmethoden

- Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.
- Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.
- Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.
- Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.
- Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Veranstaltungstitel	
SWS	
Workload Präsenz	30
Workload Vor- / Nachbereitung	0
Workload selbstgestaltete Arbeit	120
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	150
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120
Workload Prüfung incl. Vorbereitung (modulbezogen)	30
Workload Modul insgesamt	300
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester und Wintersemester
Aufnahmekapazität	15

OWEMBA Module 03 - Innovatives Projektmanagement

OWEMBA Module 03

5 CP

Modulbezeichnung	Innovatives Projektmanagement
Modulcode	OWEMBA Module 03
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	Kühne, Uta (Modulberatung) Fagerström,, Björn (Prüfung) Bjært,, Niels (Prüfung) Flak, Kriegers (Prüfung)

Teilnahmevoraussetzungen

Prüfung:

Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:

- Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
- Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
- Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse

Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:

- Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LE1)
- Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LE2)
- Bewerten Sie die Anwendung von Theorie und Methoden (LO3)
- Komplexe Situationen im Offshore-Windenergiegeschäft bewältigen (LO4)
- Identifizieren Sie Risiken und Herausforderungen durch die Analyse der gesammelten Daten und nutzen Sie diese für die Entscheidungsfindung (LO5).
- Integrieren Sie betriebswirtschaftliches Wissen, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling (LE6).
- Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
- Führungsqualitäten und Teamfähigkeit zeigen (LO8)
- Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Ziel- und modulspezifische Lernergebnisse

Ziel ist die Entwicklung eines maßgeschneiderten Projektmanagementmodells, das sich an den Herausforderungen und Prozessen in einem bestimmten Unternehmen orientiert und unter anderem Folgendes umfasst:

- Projektmanagementtheorie; Einschließlich Tools und Methoden
- Projektmanagementstandards; Einschließlich Agile- und Lean-Prinzipien
- Zu verwaltende Lebenszyklusaspekte; Vom Entwurf bis zur Stilllegung
- Normen und Vorschriften; Einschließlich der Genehmigung Dritter
- HRM in einer Projektumgebung; Einschließlich Führung und Wissensmanagement
- Der Kurs wird in gewissem Umfang auch andere wichtige Teile des Projektmanagements umfassen; Änderungsmanagement, Risikomanagement, Vertragsmanagement, HSE/QA, Abschluss und Übergabe, gewonnene Erkenntnisse, Entscheidungsfindung usw.

Modulspezifische Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage,...

- Analysieren Sie die Projektmanagementanforderungen im eigenen Unternehmen
- Entwerfen Sie Projektmodelle für spezifische industrielle Bedingungen
- Planen Sie ein Projekt einschließlich Governance, Fortschrittsüberwachung und sichtbarer Planung
- Personalressourcen in einer Projektumgebung verwalten
- Innovationsprozesse verwalten
- Verstehen Sie die Rolle der Kommunikation im Projektmanagement

Modulinhalte

Der Kursinhalt wird hauptsächlich durch das Studium von Standards, Branchenanforderungen, der Anpassung von Projektmodellen an spezifische Herausforderungen und Innovationsübungen bei der Gestaltung von Projektstandards gestaltet. Der Kurs beinhaltet die Grundelemente für eine zukünftige Zertifizierung nach PMI und die Inhalte in PMBOK (6. Auflage) sowie den agilen Praxisleitfaden.

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Alle 18 Monate
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

Kursthema

Traditionelle Projektmanagement-Kurse vermitteln systematische Ansätze zur Projektplanung. Das ist eine Stärke, aber auch ein Nachteil. Ziel des Kurses ist es, den Studierenden die Fähigkeit zu vermitteln, die Projektplanung an eine spezifische Umgebung anzupassen. Durch die Einbeziehung innovativen Denkens in die Projektplanung kann ein auf das Unternehmen zugeschnittenes Projektmodell zwischen den äußeren Enden der traditionellen Projektmanagementtheorie etabliert werden: Wasserfallmodelle und adaptives Projektmanagement. Das Modul vereint die Aspekte Innovation und HRM, um Projektmanagement zu einem Führungsinstrument zu machen. Aufgrund der aktuellen Herausforderungen in der Windindustrie konzentriert sich der Kurs auf die Gestaltung der Projektmanagementmodelle, die für die Bewältigung aller Phasen eines Industrieprojekts erforderlich sind, einschließlich aller Lebenszyklusphasen einer Offshore-Anlage, vom Entwurf über die Installation und Prüfung bis hin zur späteren Stilllegung .

Lehrmethoden

- Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.
- Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.
- Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.
- Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.
- Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	120	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	270	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

OWEMBA Module 04 - Operationelles Risiko- und Sicherheitsmanagement

OWEMBA Module 04

5 CP

Modulbezeichnung	Operationelles Risiko- und Sicherheitsmanagement
Modulcode	OWEMBA Module 04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">• Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	Kühne, Uta (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	

Prüfung:

Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist die Darstellung eines dedizierten Szenarios, entweder für die Betriebsrisiken oder für die Notfallvorsorge

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse

Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:

- ? Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LE1)
- ? Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LE2)
- ? Bewerten Sie die Anwendung von Theorie und Methoden (LO3)
- ? Komplexe Situationen im Offshore-Windenergiegeschäft bewältigen (LO4)
- ? Identifizieren Sie Risiken und Herausforderungen, indem Sie die gesammelten Daten analysieren und nutzen
- Entscheidungsfindung (LO5)
- ? Integrieren Sie betriebswirtschaftliches Wissen, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling (LE6).
- ? Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
- ? Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Ziel- und modulspezifische Lernergebnisse

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmern den Zugang zu Arbeitsschutzrisiken für die Offshore-Industrie zu ermöglichen, die auf dem europäischen Rechtsrahmen basierenden Gesundheits- und Sicherheitsgrundsätze anzuwenden, grenz- und branchenübergreifend nach guten Praktiken zu suchen und diese zu übersetzen all dies in interne Regeln für das Unternehmen.

Dieser interaktive Vortrag ist in zwei Phasen unterteilt.

? Die erste Phase befasst sich mit den betrieblichen Risiken für die Offshore-Arbeiter und basiert auf einem generischen Offshore-Windpark in der Nordsee, 100 Seemeilen von der Küste entfernt. Der Kurs vermittelt Methoden und Werkzeuge, die auf Basis der aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen auf definierte interne Regeln und Richtlinien angewendet werden können.

? Die zweite Phase wird sich auf die Notfallvorsorge konzentrieren. Aufgrund der Umweltbedingungen und der großen Entfernung zum Ufer könnte jeder kleine Unfall zu einem sehr schweren Unfall führen, wenn die entsprechenden Maßnahmen nicht umgesetzt werden.

Modulspezifische Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage...

- ? Zugang zu den Arbeitsschutzrisiken für die Offshore-Industrie
- ? Wenden Sie die Grundsätze von Gesundheit und Sicherheit auf der Grundlage des europäischen Rechtsrahmens an
- ? Suche nach bewährten Verfahren über Grenzen und Branchen hinweg
- ? Übersetzen Sie neues Wissen in interne Regeln für das Unternehmen
- ? Bereiten Sie sich auf Notfälle vor

Modulinhalte

? Vorbereitungsphase:

- o Rechtliche Fragen – Richtlinie 2006/42 EG, Richtlinie 2009/104/EG; Richtlinie 89/391/EWG, ISO 12100, ISO 31000
- ? Workshop 1 (2 Tage) –

- o Gefährdungsbeurteilung zur Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Offshore-Windparks (Arbeitssystem, Maßnahmen, Einführung in Fallstudie, Fallarbeit, Präsentation der Ergebnisse)
- o Risikobewertung zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität in Offshore-Windparks (Sicherheitsereignisse, Tools und Methoden (z. B. HAZOP, ETA), Fallbearbeitung, Diskussion der Ergebnisse)
- ? Workshop 2 (2 Tage)
- o Notfallmanagement in Offshore-Windparks (Notfall- und Krisentheorie, Management, Fallarbeit)

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Alle 18 Monate
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

Kursthema

Die Offshore-Windindustrie ist eine neue, aufstrebende und sich schnell entwickelnde Branche. Aufgrund der Größe der Maschine (Windturbine) selbst und der ebenfalls anspruchsvollen Bedingungen der Offshore-Umgebung sind die Techniker, die in einer solchen Umgebung arbeiten, besonderen Risiken ausgesetzt, die ordnungsgemäß angegangen werden müssen, um sicherzustellen, dass sie sicher und ohne Schaden nach Hause kommen. Aus regulatorischer Sicht wird der Offshore-Windsektor weithin als Grauzone angesehen, und es gibt nur einige allgemeine Richtlinien, die sogar von Land zu Land unterschiedlich sind. Daher wird es für jedes Unternehmen, das für diese aufstrebende Branche arbeitet und länderübergreifend tätig ist, äußerst wichtig, sich mit den Anforderungen vertraut zu machen und die Regeln auf der Grundlage der Grundsätze des betrieblichen Risiko- und Sicherheitsmanagements zu definieren, um die Gesetze einzuhalten und die Gesundheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten und Sicherheit. Aufgrund der außerordentlichen finanziellen Auswirkungen von Verzögerungen aufgrund von Regelverstößen und Unfällen tragen gute Gesundheit und Sicherheit wesentlich zum Erfolg jedes Offshore-Windprojekts bei, sowohl bei der Installation als auch bei der Wartung.

Lehrmethoden

- ? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.
- ? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.
- ? Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.
- ? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.
- ? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		

SWS

Workload Präsenz	30
Workload Vor- / Nachbereitung	0
Workload selbstgestaltete Arbeit	120
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	150
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120
Workload Modul insgesamt	270
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	unbegrenzt

OWEMBA Module 05 - Ökonomie von Offshore-Windparks

OWEMBA Module 05

5 CP

Modulbezeichnung	Ökonomie von Offshore-Windparks
Modulcode	OWEMBA Module 05
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">• Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	Kühne, Uta (Modulberatung) Martinez-Neri, Ivan F. (Prüfung) van Baarsen, Tobias (Prüfung)

Teilnahmevoraussetzungen

Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Sie werden Modelle erstellen, um verschiedene Szenarien entlang des Lebenszyklus eines Offshore-Windparks zu simulieren, und Empfehlungen für Strategien vorlegen, die vom „Verwaltungsrat“ befolgt werden sollen. Sie erhalten außerdem ein individuelles Feedback, bei dem ihre Lösung, ihre Rolle im Team und ihre Teamarbeit besprochen und bewertet werden.

Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:

- Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
- Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
- Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse

Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:

- Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LE1)
- Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LE2)
- Bewerten Sie die Anwendung von Theorie und Methoden (LO3)
- Identifizieren Sie Risiken und Herausforderungen durch die Analyse der gesammelten Daten und nutzen Sie diese für die Entscheidungsfindung (LO5).
- Integrieren Sie betriebswirtschaftliches Wissen, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling (LE6).
- Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
- Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Modulspezifische Lernergebnisse

Die Studierenden können...

- Modellieren Sie verschiedene Szenarien finanziell und strategisch und berücksichtigen Sie dabei die meisten Variablen, die sich auf den Lebenszyklus von Offshore-Windprojekten auswirken
- die Vorhersehbarkeit der wirtschaftlichen Auswirkungen einer Entscheidung auf den gesamten Lebenszyklus eines Projekts erhöhen
- Unterstützung bei der Evaluierung neuer Technologien oder bei der Evaluierung neuer Methoden zur Beschleunigung des Hafen- und Schiffsbetriebs
- feststellen, ob Investitionen wirtschaftlich sinnvoll sind

Modulinhalte

In diesem Modul lernen die Studierenden Folgendes:

- Übersetzen Sie Offshore-Wind-spezifische Situationen in messbare Anforderungen und Modellsysteme, um verschiedene Szenarien zu erstellen und zu bewerten.
- Erlernen Sie die Grundlagen des Finanzwesens und der Finanzmodellierung, um wirtschaftliche Risiken über den Lebenszyklus von Offshore-Windparks zu analysieren.
- Berechnen Sie die Auswirkungen sich ändernder Parameter in den verschiedenen Szenarien und geben Sie Schätzungen zum Zeit- und Kostenaufwand für jedes Szenario ab.
- Erklären Sie, wie die verschiedenen Komponenten eines Offshore-Windparksystems miteinander zusammenhängen
- Gehen Sie auf verschiedene Stakeholder zu, um deren Bedürfnisse zu verstehen und mögliche Alternativen zu prüfen, bevor Sie eine Lösung auswählen.
- Nehmen Sie an multidisziplinären Teams teil, um robuste, qualitativ hochwertige und reaktionsfähige Modelle zu erstellen.

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

Kursthema

Die meisten Faktoren, die die mit den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus von Offshore-Windprojekten verbundenen Kosten beeinflussen, sind standortspezifisch, komplex, miteinander verbunden und dynamisch. Diese Situation erschwert den Entscheidungsprozess, wenn versucht wird, verschiedene Alternativen für eine bestimmte Situation zu vergleichen. Systemdenken ist ein interdisziplinäres Feld, das sich darauf konzentriert, wie sich das Zusammenspiel von Subsystemen in komplexen Projekten wie Offshore-Windparks auf die Gesamtleistung über deren Lebenszyklen hinweg auswirkt, einschließlich Design, Entwicklung, Tests, Bau, Betrieb und Stilllegung.

Lehrmethoden

- Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.
- Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.
- Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.
- Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.
- Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Veranstaltungstitel	
SWS	
Workload Präsenz	30
Workload Vor- / Nachbereitung	0
Workload selbstgestaltete Arbeit	120
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	150
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120
Workload Modul insgesamt	270
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	unbegrenzt

OWEMBA Module 06 - Mitarbeiterführung

OWEMBA Module 06

5 CP

Modulbezeichnung	Mitarbeiterführung
Modulcode	OWEMBA Module 06
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	<p>Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)</p> <p>Kühne, Uta (Modulberatung)</p> <p>Psychogios, Alexandros (Prüfung)</p> <p>Mulhall, Wayne (Prüfung)</p>

Teilnahmevoraussetzungen

Prüfung:
Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:
? Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
? Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
? Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse
Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:
? Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LE1)
? Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LE2)
? Komplexe Situationen im Offshore-Windenergiegeschäft bewältigen (LO4)
? Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
? Führungsqualitäten und Teamfähigkeit zeigen (LO8)
? Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Ziel- und modulspezifische Lernergebnisse
Ziele des Moduls:
? Entwickeln Sie das Verständnis der Schüler für die Führung von Menschen in Organisationen.
? Zeigen Sie, dass Führung ein Gleichgewicht zwischen der Erfüllung der Bedürfnisse nach organisatorischer Integration und der Anpassung an die organisatorischen, lokalen, nationalen und internationalen Kontexte ist.
? Machen Sie die Studierenden auf eine Reihe neuer Ideen, Konzepte und Praktiken des Personalmanagements aufmerksam, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Komplexitätswissenschaft, der Verhaltenswissenschaft und den Neurowissenschaften basieren.
Modulspezifische Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage...
? die Aspekte effektiver Führung und Leistungsmanagement von Menschen und Organisationen erkennen
? Verstehen Sie die innere Dynamik des menschlichen Gehirns im Detail, um organisatorische Entscheidungen zu treffen und Führungsfähigkeiten zu steigern, die auf ein hohes Leistungsniveau von Einzelpersonen und Teams abzielen
? verstehen, wie man Menschen in Organisationen verwaltet
? eigene Führungskompetenzen bewerten

Modulinhalte

Dabei kommt der Brain Adaptive Leadership-Ansatz zum Einsatz, der sich auf die intellektuelle Denkweise von Führung sowie auf die zugrunde liegende emotionale Dynamik und Gehirnautomatisierung bezieht. Darüber hinaus wird der Complex Adaptive Leadership-Ansatz verwendet, um Komplexität und

Wandel in modernen Organisationen zu erklären und aufschlussreiche Ideen und Praktiken dafür zu liefern, wie Manager mit herausfordernden Situationen umgehen können. Besonderer Wert wird auf den Führungsstil und spezifische Change-Management-Praktiken gelegt, die die Team- und Organisationsleistung verbessern.

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise**Kursthema**

Um den Optimierungs- und Industrialisierungsanforderungen einerseits und den weiterhin herausfordernden Risiken andererseits gerecht zu werden, spielen die Kompetenzen jedes Mitarbeiters sowie die Führungsqualitäten der Führungskräfte eine entscheidende Rolle für den Erfolg. Während ein typischer Teilnehmer über einen ausgeprägten technischen Hintergrund und dennoch über einige Erfahrung in Management und Führung verfügt, bietet dieses Modul eine Weiterentwicklung der Führungskompetenzen auf der Grundlage kognitiver Erkenntnisse und praktischer Anwendung.

Lehrmethoden

? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.

? Übungen und Verhaltensexperimente: Durch spezifische Übungen und Verhaltensexperimente werden die Studierenden in der Lage sein, Probleme im Zusammenhang mit dem Studium des Personalmanagements in Organisationen zu verstehen und theoretische Rahmenbedingungen in der Praxis anzuwenden.

? Kurze klinische Fälle: Spezielle kurze Fallstudien im Zusammenhang mit Aspekten des Personalmanagements werden anhand von Vorträgen analysiert und diskutiert. Diese Methode hilft den Studierenden, ein besonderes Bewusstsein und Verständnis für das Thema des Moduls sowie kritisches Denken zu entwickeln.

? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.

? Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.

? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.

? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	

Workload selbstgestaltete Arbeit	120
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	150
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120
Workload Modul insgesamt	270
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	unbegrenzt

OWEMBA Module 07 - Innovation durch Zusammenarbeit

OWEMBA Module 07

5 CP

Modulbezeichnung	Innovation durch Zusammenarbeit
Modulcode	OWEMBA Module 07
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">• Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	<p>Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)</p> <p>Kühne, Uta (Modulberatung)</p> <p>Brink, Tove (Prüfung)</p> <p>Roszonda, Adrian (Prüfung)</p>

Teilnahmevoraussetzungen

Prüfung:
Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:
? Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
? Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
? Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse
Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:
? Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LE1)
? Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LE2)
? Bewerten Sie die Anwendung von Theorie und Methoden (LO3)
? Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
? Führungsqualitäten und Teamfähigkeit zeigen (LO8)
? Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Ziel- und modulspezifische Lernergebnisse
Der Kurs zielt darauf ab, eine Reihe fortgeschrittener Einblicke in den Bereich des Innovationsmanagements zu vermitteln, der von grundlegenden Themen bis hin zu den neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet reicht: designgesteuerte Innovation und kollaborative Innovationen wie Co-Creation.
Modulspezifische Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage...
? Design-Thinking-Ansätze und -Methoden zur Ideengenerierung, Produkt- und Serviceentwicklung anwenden
? Hindernisse für die Kreativität überwinden
? Innovationen innerhalb des Unternehmens und durch Partnerschaften, Netzwerke und Allianzen verwalten
? Kümmern Sie sich um die Herausforderungen und Chancen, denen sich kleine und große Unternehmen im Zusammenhang mit innovativer Zusammenarbeit gegenübersehen
? Neues Wissen gemeinsam mit anderen Fachleuten anwenden

Modulinhalte

Für Unternehmen der Offshore-Windenergiebranche ist es von größter Bedeutung, neue Ideen und Technologien als erfolgreiche Produkte auf den Markt zu bringen. Dies erfordert nicht nur die Generierung kreativer Ideen, sondern auch das Management dieser kreativen Ideen im Hinblick auf eine erfolgreiche Innovation und Marktumsetzung. Verschiedene Tools zur Verwaltung dieses Prozesses, z. B. das Stage-Gate-Modell. Der Schwerpunkt liegt auf internen Managementprozessen und -praktiken. Da Unternehmen in ihren Innovationsprozessen zunehmend mit externen Partnern wie Anwendern, Kunden, Universitäten und Wettbewerbern zusammenarbeiten, befasst sich

der Kurs auch mit den Chancen, Herausforderungen und Auswirkungen erfolgreicher Kooperationsinnovationen.

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise**Kursthema**

Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen hängt in hohem Maße von der Fähigkeit ab, neue innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen einzuführen. Innovationsmanagement konzentriert sich traditionell auf die unternehmensinternen Aspekte von Innovationsprozessen, beispielsweise darauf, wie die Interaktion zwischen internen Fachkräften bei der Schaffung von Innovationen stattfindet. In den letzten Jahren hat sich der Schwerpunkt dahingehend verlagert, wie Unternehmen ihre Inputs für Innovationen extern durch interorganisationale Zusammenarbeit beziehen. Eine der jüngsten Entwicklungen im Bereich Innovationsmanagement ist die Entstehung eines designorientierten Innovationsansatzes.

Lehrmethoden

? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.

? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.

? Live-Fälle: werden analysiert, um zukünftige Projektmanagementmodelle für Stilllegungsaufgaben anzupassen.

? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.

? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	120	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	270	
Prüfungsform		

Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	unbegrenzt

OWEMBA Module 08 - Logistik und Lieferkettenmanagement

OWEMBA Module 08

5 CP

Modulbezeichnung	Logistik und Lieferkettenmanagement
Modulcode	OWEMBA Module 08
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">• Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	<p>Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)</p> <p>Schreiber, Thore (Modulverantwortung)</p> <p>Kühne, Uta (Modulberatung)</p> <p>Engelmann , Lars (Prüfung)</p>

Teilnahmevoraussetzungen

Prüfung:
Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:
? Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
? Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
? Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse
Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:
? Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LE1)
? Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LE2)
? Komplexe Situationen im Offshore-Windenergiegeschäft bewältigen (LO4)
? Identifizieren Sie Risiken und Herausforderungen durch die Analyse der gesammelten Daten und nutzen Sie diese für die Entscheidungsfindung (LO5).
? Integrieren Sie betriebswirtschaftliches Wissen, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling (LE6).
? Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
? Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Modulspezifische Lernergebnisse
Die Schüler werden in der Lage sein..
? die vielfältigen Anforderungen der Offshore-Logistik verstehen und analysieren
? die damit verbundene Komplexität auch unter unterschiedlichen Bedingungen bewältigen
? erkennen den Zusammenhang zwischen technischen, prozesstechnischen und wirtschaftlichen Aspekten der Offshore-Logistik
? daraus Managemententscheidungen ableiten, kommunizieren und umsetzen

Modulinhalte

Ziel dieses Kurses ist es, einen konsistenten Hintergrund darüber zu vermitteln, wie Unternehmen im Offshore-Windenergiesektor ihre Logistik planen, organisieren und ausführen und komplexe, vielfältige Lieferketten der Branche verwalten. Insbesondere für Offshore-Schwerguttransporte und den Transport von Projektfracht müssen mehrere Logistik- und Lieferketten-Risikomanagementmaßnahmen in Betracht gezogen und umgesetzt werden. Parallel dazu erfordern neue Marktentwicklungen mit wachsenden technischen Anforderungen innovative Lösungen und Ausrüstungen für boden feste und schwimmende Windparks. Basierend auf Branchenbeispielen führt dieses Modul die Teilnehmer in Konzepte, Methoden und Werkzeuge ein, um ihre Fähigkeit zur Verwaltung relevanter Logistikaktivitäten von einer erfolgreichen frühen Projektentwicklungsphase bis zur Betriebsphase zu verbessern.

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise**Kursthema**

Sowohl bei der Installation als auch bei der Wartung von Offshore-Windparks sind Logistikprozesse sehr anspruchsvoll und ein entscheidender Erfolgsfaktor. Aufgrund der langen und teuren Transporte zum Offshore-Standort und der damit verbundenen Lagerhaltung sind die Planungsanforderungen sehr hoch. Zuverlässigkeit und Perfektion des Prozesses sowie die Beherrschung der Komplexität durch unterschiedliche Lieferanten führen zu extrem hohen Anforderungen an das Logistikmanagement.

Lehrmethoden

? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.

? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.

? Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.

? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.

? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	120	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	270	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

OWEMBA Module 09 - Globales Geschäft

OWEMBA Module 09

5 CP

Modulbezeichnung	Globales Geschäft
Modulcode	OWEMBA Module 09
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">• Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	<p>Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)</p> <p>Kühne, Uta (Modulberatung)</p> <p>Østergaard, Flemming (Prüfung)</p> <p>Blöndal, Sigurd (Prüfung)</p> <p>Christiansen, Ole (Prüfung)</p>

Teilnahmevoraussetzungen

Prüfung:
Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:
? Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
? Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
? Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse

Die folgenden allgemeinen Lernergebnisse werden in diesem Modul abgedeckt. Die Studierenden werden in der Lage sein...:

- ? Selbständige Lektüre neuer Theorien und Methoden (LE1)
- ? Neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anwenden (LE2)
- ? Bewerten Sie die Anwendung von Theorie und Methoden (LO3)
- ? Komplexe Situationen im Offshore-Windenergiegeschäft bewältigen (LO4)
- ? Identifizieren Sie Risiken und Herausforderungen durch die Analyse der gesammelten Daten und nutzen Sie diese für die Entscheidungsfindung (LO5).
- ? Integrieren Sie betriebswirtschaftliches Wissen, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling (LE6).
- ? Folgen von Lösungen bewerten (LO7)
- ? Führungsqualitäten und Teamfähigkeit zeigen (LO8)
- ? Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder kommunizieren (LO9)

Ziel- und modulspezifische Lernergebnisse

Das Modul bietet den teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, ihr Verständnis für Faktorausstattung (einschließlich Geopolitik), Intensität der Rivalität, lokale Nachfragebedingungen und Wettbewerbsfähigkeit verwandter und unterstützender Industrien zu nutzen und so einen ausländischen Wettbewerbsvorteil zu schaffen.

Modulspezifische Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage...

- ? Anwendung eines Rahmenwerks für Analyse, Entwicklung und Implementierung im globalen Offshore-Windgeschäft.
- ? Verstehen Sie den Einfluss des globalen Wettbewerbsumfelds und der kulturellen Unterschiede und lernen Sie, wie Sie in einem internationalen Geschäftskontext effektiv agieren
- ? Entwickeln Sie internationale Kompetenzen und Wettbewerbsfähigkeit in Unternehmen
- ? Führen, bewerten und präsentieren Sie Marktforschung und Screening, um die internationale Geschäftsentscheidung einer Organisation bei der Marktauswahl und dem Markteintritt zu unterstützen
- ? Entwerfen und Implementieren globaler Geschäftskonzepte und -programme inkl. Wettbewerb und Zusammenarbeit
- ? Erwerben Sie interkulturelles Verständnis und eine Wertschätzung für die menschliche Vielfalt in Organisationen über Werte und Kulturen hinweg

Modulinhalte

Dieses Modul bietet einen Rahmen für die Analyse, Entwicklung und Umsetzung des globalen Offshore-Windgeschäfts. Die Hauptthemen konzentrieren sich auf:

- ? Anstoß zur Internationalisierung
- ? Entwicklung internationaler Kompetenzen und Wettbewerbsfähigkeit in Unternehmen
- ? Geopolitische Probleme
- ? Auswahl und Strategien für den Markteintritt
- ? Entwerfen und Implementieren globaler Geschäftskonzepte und -programme
- ? Wettbewerb und Zusammenarbeit im globalen Kontext
- ? Interkulturelles Verständnis – Verkauf, Verhandlungen, Lernen und Wissensmanagement

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise**Kursthema**

Globalisierung beschreibt die wachsende gegenseitige Abhängigkeit der Volkswirtschaften, Kulturen und Bevölkerungen der Welt, angetrieben durch den grenzüberschreitenden Handel mit Waren und Dienstleistungen, Technologie sowie Investitions- und Menschenströmen, unterstützt durch Informationstechnologie.

Globales Geschäft ist daher das Konzept von Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen in mehreren Ländern auf der ganzen Welt entwickeln, produzieren, verkaufen und vertreiben. Parallel dazu sehen wir eine aktuelle Entwicklung, bei der bestimmte Regierungen im Laufe der Zeit Handels- und Investitionshemmnisse abgebaut und Freihandelsabkommen geschlossen haben, die kürzlich eingeführten Handelshemmnisse und die Intensivierung lokaler Inhalte erfordern mehr Überlegungen zu geopolitischen Fragen, was zu Unsicherheit im Außenhandel führt.

Lehrmethoden

? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.

? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.

? Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.

? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.

? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		

SWS

Workload Präsenz	30
Workload Vor- / Nachbereitung	0
Workload selbstgestaltete Arbeit	120
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	150
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120
Workload Modul insgesamt	270
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	unbegrenzt

OWEMBA Module 10 - Macht zu X

OWEMBA Module 10

5 CP

Modulbezeichnung	Macht zu X
Modulcode	OWEMBA Module 10
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">• Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	<p>Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)</p> <p>Kühne, Uta (Modulberatung)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Prüfung</p> <p>Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:</p> <ul style="list-style-type: none">? Aktive Beteiligung bei physischen Workshops? Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)? Reflexion des Kurses und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse

Die Studierenden können:

- ? Eigenständiges Einlesen neuer Theorien und Methoden
- ? Wenden Sie neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen an
- ? Bewerten Sie die Anwendung von Theorie und Methoden
- ? Bewältigen Sie komplexe Situationen in der Offshore-Windenergie- und PtX-Industrie
- ? Identifizieren Sie Risiken und Herausforderungen durch die Analyse der gesammelten Daten und nutzen Sie diese für die Entscheidungsfindung.
- ? Integrieren Sie betriebswirtschaftliches Wissen, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling
- ? Bewerten Sie die Konsequenzen von Lösungen
- ? Zeigen Sie Führungsqualitäten und Teamfähigkeit
- ? Kommunizieren Sie Herausforderungen und Lösungen an relevante Stakeholder

Beschreibung des Geschäftsfalls:

Ein konkreter Fall eines Unternehmensvertreters, in dem die Teilnehmer das Geschäftsumfeld für PtX-Produkte beschreiben, potenzielle Geschäftsmöglichkeiten in einem definierten Markt analysieren, Strategien für den Markteintritt einschließlich Alternativen vorschlagen, einen genauen Aktionsplan erstellen und Vorteile und potenzielle Fallstricke bewerten.

Ziel- und modulspezifische Lernergebnisse:

Die zentrale Erkenntnis dieses Moduls besteht darin, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, den Energiemarkt mit besonderem Fokus auf Windenergie und PtX zu analysieren, um ein Geschäftsmodell für ein bestimmtes Unternehmen zu entwickeln, das anhand eines tatsächlichen Falles unter Berücksichtigung der Wertschöpfungskette dargestellt wird.

Die Studierenden werden in der Lage sein:

1. Verstehen Sie die Grundlagen der PtX-Technologie (Elektrolyseur, Kohlenstoffabscheidung)
2. Verstehen Sie die Komplexität der Marktdynamik und der Wertschöpfungsketten innerhalb der Wind-PtX-Branche.
3. Evaluieren Sie die Rahmenbedingungen, d. h. rechtliche Rahmenbedingungen, Sicherheit etc. für die Etablierung von PtX-Lösungen
4. Verstehen Sie aus wirtschaftlicher Sicht die Finanzierungsmöglichkeiten und Einnahmequellen
5. Entwickeln Sie ein Verständnis für die Kompetenz- und Ressourcenanforderungen, die Unternehmen benötigen, um auf dem Markt zu konkurrieren.
6. Wenden Sie ein Framework für Analyse, Entwicklung und Implementierung innerhalb von Power-to-X an – Business Canvas Development aus der Theorie.

7. Entwickeln Sie einen Entscheidungsbrief zum Markteintritt auf der Grundlage des Business Model Canvas
8. Fördern Sie die Fähigkeit der Schüler, ein komplexes Problem zu analysieren und es klar, präzise und logisch darzustellen.

Modulinhalte

Dieses Modul bietet einen Rahmen für die Analyse, Entwicklung und Umsetzung von Power-to-X – Business Development. Die Hauptthemen konzentrieren sich auf:

1. Herausforderungen mit neuen Technologien – aus betriebswirtschaftlicher Sicht
 - A. Elektrolysetechnologien, Capture Capture, Herausforderung bei der Systemintegration und Infrastruktur
 - B. Synergien und Symbiose (z. B. Überschuss an Wärme und Sauerstoff)
2. Marktkomplexität
 - A. Exploratives Verständnis der globalen wirtschaftlichen und finanziellen Energietrends (Öl/Gas, VE vs. PtX-Kraftstoffe)
 - B. Marktanalyse
 - C. Explorative Wertschöpfungskettenschaffung
3. Rahmenbedingungen
 - A. Rechtliche Rahmenbedingungen, wie etwa das regulatorische Umfeld für grüne Wasserstoff- und PtX-Produkte, Prozesse und Richtlinien.
 - B. Regulierung auf EU- und nationaler Ebene
4. Finanzielle Dimension
 - A. Finanzierung & Investitionen
 - B. Wasserstoffpreise in der Zukunft
 - C. Finanzwirtschaftlicher Business Case hinter „X“
5. Organisatorisch
 - A. Interne Ressourcen und Kompetenzen
 - B. Das Konzept nachhaltiger Wettbewerbsvorteile
6. Das Konzept des Business Model Canvas
 - A. Die Idee und das Konzept eines Geschäftsmodells
 - B. Auswahl von neun Bausteinen als Geschäftsmodell
7. Management-Entscheidungsmodell
 - A. Aus Entscheidungsperspektive – Integration von Argumenten in die praktische Entscheidungsfindung und Vorbereitung von Managemententscheidungen.

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

ECTS/Gewichtung: 5 ECTS / 0,083 Vollzeitäquivalent
 Selbststudium: 120 Stunden
 Angeboten in: Esbjerg, Dänemark
 Die Offshore-Windindustrie spielt eine große Rolle bei der Entwicklung der Power-to-X-Industrie, aber nicht nur als Lieferant erneuerbarer Energien, sondern auch bei der Entwicklung neuer „Offshore-Wind-zu-Wasserstoff-Konzepte“. Ziel des Kurses ist es, ein Verständnis für zukünftige technologische Windkraftlösungen zu entwickeln und so zur weiteren Innovation und Umsetzung relevanter PtX-Lösungen im Geschäftskontext beizutragen.

Lehrmethoden

? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach praxisnahen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.
 ? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen

und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.

? Live Cases: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.

? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.

? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	120	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	270	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

OWEMBA Module 12 - Energiepolitik

OWEMBA Module 12 5 CP

Modulbezeichnung Energiepolitik

Modulcode OWEMBA Module 12

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen

Modulverantwortliche/r Kühne, Uta (Modulberatung)

Teilnahmevoraussetzungen

Prüfung:
Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht:
? Aktive Beteiligung bei physischen Workshops
? Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)
? Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Ziel und Lernergebnis
Wird in Zusammenarbeit mit unseren Beiräten entwickelt.

Modulinhalte

Lehrveranstaltungsform Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen

Unterrichtsprachen

Dauer in Semestern 1 Semester

Angebotsrhythmus Modul Every 18 months

Aufnahmekapazität Modul 15

Prüfungsebene

Credit-Points 5 CP

Modulabschlussnote LV 1: 0%.

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs 1

Hinweise

Kursthema
Wird in Zusammenarbeit mit unseren Beiräten entwickelt.

Lehrmethoden
? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.
? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.
? Live-Fälle: werden analysiert, um zukünftige Projektmanagementmodelle für Stilllegungsaufgaben anzupassen.
? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.
? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	120	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	270	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

OWEMBA Module 13 - Geschäftsrisiken managen

OWEMBA Module 13	5 CP
Modulbezeichnung	Geschäftsrisiken managen
Modulcode	OWEMBA Module 13
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	Kühne, Uta (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Examination: To be able to pass the course, the participants must show understanding of the theory, be able to put the theory into a practical context and create good solutions for the study cases. The form of evaluation is a portfolio, which will consist of:</p> <ul style="list-style-type: none"> ? Active involvement during physical workshops ? Oral and written presentation of assignments (including eventual updates) ? Reflection over the course and feedback
Kompetenzziele	<p>Ziel und Lernergebnis Wird in Zusammenarbeit mit unseren Beiräten entwickelt.</p>
Modulinhalte	
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	<p>Kursthema Wird in Zusammenarbeit mit unseren Beiräten entwickelt.</p> <p>Lehrmethoden ? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen. ? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben. ? Live-Fälle: werden analysiert, um zukünftige Projektmanagementmodelle für Stilllegungsaufgaben anzupassen. ? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden. ? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.</p>

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	120	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	270	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

OWEMBA Module 14 - MBA-Arbeit

OWEMBA Module 14	5 CP
Modulbezeichnung	MBA-Arbeit
Modulcode	OWEMBA Module 14
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	Kühne, Uta (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Voraussetzungen Bisherige Erbringung von mindestens 35 Leistungspunkten im Offshore Wind Energy MBA-Programm. Ein Antrag auf Genehmigung des vorgeschlagenen Themas ist von jeder Kandidatin oder jedem Kandidaten beim Studienausschuss einzureichen. Der Antrag muss enthalten ? eine Beschreibung des Themas, ? die schriftliche Zustimmung des Dozenten, der das Thema vorgegeben hat, ? der geplante Start, ? Angabe, ob die Arbeit einzeln oder in der Gruppe durchgeführt werden soll; die übrigen Gruppenmitglieder müssen namentlich genannt werden.</p>
Kompetenzziele	<p>Ziel und Lernergebnis Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbstständig wissenschaftlich und methodisch zu bearbeiten und in interdisziplinäre Zusammenhänge einzuordnen. Die Studierenden weisen dies mit einer Masterarbeit nach t Sie sind in der Lage, systematisch an und zu arbeiten Lösen Sie ein komplexes und spezifisches Managementproblem auf Master-Ebene, unterstützt durch wissenschaftliche Erkenntnisse Erkenntnisse und die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.</p>
Modulinhalte	<p>Thema Das Thema muss im Rahmen des Offshore Wind Energy MBA liegen. Sie kann von einem oder allen Dozenten des Offshore Wind Energy MBA erbracht werden. Der zu prüfenden Person ist Gelegenheit zu geben, Vorschläge zum Thema einzureichen.</p> <p>Die Masterarbeit besteht aus einer schriftlichen Arbeit (maximal 150.000 Striche pro Studierenden) und einem Kolloquium. Die Masterarbeit kann ein experimenteller oder empirischer Teil sein, sie muss einen schriftlichen Teil enthalten.</p>
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen
Unterrichtsprachen	
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Zeitpunkt der Bewerbung für eine Masterarbeit: Ein Antrag auf Genehmigung des vorgeschlagenen Themas kann jederzeit gestellt werden.
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.

Prüfer
 Die Masterarbeit wird vom 1. Prüfer, der ein MBA-Dozent mit akademischem Hintergrund ist, und vom 2. Prüfer, der am MBA beteiligt ist, aber nicht aus demselben Unternehmen wie der MBA-Kandidat stammt, betreut.

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs

1

Hinweise

Verfahren
 Die Masterarbeit kann auch als Gruppenarbeit mit bis zu drei Studierenden verfasst werden. Bei einer Gruppenarbeit muss der Beitrag jedes Gruppenmitglieds klar erkennbar sein.
 Der Studienausschuss legt den Beginn der Arbeit und den Endtermin für die Fertigstellung fest. Das Thema wird dem Prüfling bekannt gegeben.
 Das Kolloquium zur Masterarbeit soll zum nächstmöglichen Termin, spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Arbeit, stattfinden. Sie findet erst statt, wenn die Masterarbeit mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurde.
 Im Kolloquium soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er in der Lage ist, die in einer Diskussion zum Themengebiet der Masterarbeit erarbeiteten Lösungen selbstständig interdisziplinär und problembezogen auf wissenschaftlicher Grundlage darzustellen. Das Kolloquium soll zum nächstmöglichen Termin, spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Arbeit, stattfinden. Das Kolloquium wird von den Prüfern der Masterarbeit gemeinsam als Einzelprüfung oder im Falle einer Gruppenarbeit als Gruppenprüfung durchgeführt. Die Dauer des Kolloquiums beträgt in der Regel 30 bis 60 Minuten für jeden Prüfling. Ein nicht bestanden Kolloquium kann innerhalb von zwei Monaten einmal wiederholt werden.
 Über das Kolloquium ist für jede zu prüfende Person ein Protokoll anzufertigen und den Prüfungsakten beizufügen. Sie müssen Angaben zu den Prüfenden, den anwesenden Mitgliedern des Prüfungsausschusses, dem Thema, der Dauer und dem Ablauf der Prüfung, den vorgenommenen Beurteilungen und der vergebenen Prüfungsnote enthalten und ggf. auf besondere Ereignisse während des Kolloquiums hinweisen. Das Protokoll ist von den Prüfern zu unterzeichnen.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
		Auswertung Die Masterarbeit wird vom 1. und einem 2. Prüfer geprüft. Die Note der Arbeit ergibt sich aus dem Durchschnitt der Gutachten der Prüfer. Beträgt der Notenunterschied zwischen zwei Prüfern zwei oder mehr Vollnoten, bestimmt der Prüfungsausschuss für die abschließende Beurteilung einen dritten Prüfer bzw. eine dritte Prüferin. Die Note errechnet sich dann aus dem Durchschnitt der Noten der drei Prüfer.
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	0	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	450	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	450	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	570	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	

Aufnahmekapazität

unbegrenzt

OWEMBA Module 11 - Umweltmanagement

OWEMBA Module 11		5 CP
Modulbezeichnung	Umweltmanagement	
Modulcode	OWEMBA Module 11	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen 	
Modulverantwortliche/r	<p>Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)</p> <p>Kühne, Uta (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Prüfung: Um den Kurs bestehen zu können, müssen die Teilnehmer Verständnis für die Theorie zeigen, die Theorie in einen praktischen Kontext umsetzen und gute Lösungen für die Studienfälle erstellen können. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus Folgendem besteht: ? Aktive Beteiligung bei physischen Workshops ? Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen) ? Reflexion über den Kurs und Feedback</p>	
Kompetenzziele	<p>Wird in Zusammenarbeit mit unseren Beiräten entwickelt.</p>	
Modulinhalte		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months	
Aufnahmekapazität Modul	15	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	<p>Lehrmethoden</p> <p>? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach tatsächlichen Kompetenzen, die in der Branche benötigt werden. Im Rahmen des Unterrichts werden konkrete Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt und die MBA-Studierenden wenden die Theorie anschließend in einem Echtzeitszenario an und lösen konkrete Probleme für die Partnerunternehmen.</p> <p>? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie ein hohes Maß an Selbstdisziplin an den Tag legen, gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen und motiviert sind, ihr Wissen weiterzugeben.</p> <p>? Live-Fälle: werden analysiert, um zukünftige Projektmanagementmodelle für Stilllegungsaufgaben anzupassen.</p> <p>? Workshops: Die Studierenden treffen sich während des Moduls zweimal physisch, um konkrete Probleme zu lösen, die von Partnerfirmen gestellt werden.</p> <p>? Forum, Chat und Messaging: Alle Studierenden können mit ihren Dozenten und Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, auszuarbeiten und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.</p>	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung, Seminar oder Einführungsveranstaltungen	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	0	
Workload selbstgestaltete Arbeit	120	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	270	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt	

OWEMBA Module 15 - Digitalisierung in der Offshore-Windenergie

OWEMBA Module 15

5 CP

Modulbezeichnung	Digitalisierung in der Offshore-Windenergie
Modulcode	OWEMBA Module 15
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none">Offshore Wind Energy MBA (Master-Abschlüsse) > Offshore Wind Energy MBA 0 CP Offshore Wind Energy. gültig ab WS 2023/2024 > studienbegleitende Leistungen
Modulverantwortliche/r	<p>Østergaard, Flemming (Modulverantwortung)</p> <p>Dovnborg Frederiksen, Rasmus (Prüfung)</p> <p>Bjerrum, Michael (Prüfung)</p> <p>Kühne, Uta (Modulberatung)</p>

Teilnahmevoraussetzungen

Fragen zur Selbsteinschätzung:

Der/die Studierende bewertet sein/ihr Wissen über das Thema, studiert die bereitgestellte Literatur, berücksichtigt andere Wissensquellen und überlegt sich eigene Ideen zu Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.

? Was weiß ich über die Digitalisierung (bezogen auf die OW-Branche)?

? Was sagt mir die bereitgestellte Literatur?

? Welche Plattformen oder Foren könnten für einen weiteren Wissenszuwachs interessant sein?

? Welche kritischen Elemente sollte ich beachten?

? Sehe ich eine Chance für mich oder das Unternehmen, für das ich arbeite?

? Wie könnten Unternehmen zusammenarbeiten und die Chancen nutzen?

Prüfung

Um den Kurs zu bestehen, müssen die Teilnehmer zeigen, dass sie die Theorie verstanden haben, in der Lage sind, die Theorie in einen praktischen Kontext zu stellen und gute Lösungen für die Studienfälle zu erarbeiten. Die Form der Bewertung ist ein Portfolio, das aus folgenden Elementen besteht:

? Aktive Teilnahme an den physischen Workshops

? Mündliche und schriftliche Präsentation der Aufgaben (einschließlich eventueller Aktualisierungen)

? Reflexion über den Kurs und Feedback

Kompetenzziele

Allgemeine Lernergebnisse

Die Studierenden werden in der Lage sein...

? sich selbstständig in neue Theorien und Methoden einzulesen (LO1)

? neue Theorien und Methoden auf praktische Herausforderungen anzuwenden (LO2)

? bei der Anwendung von Theorien und Methoden zu bewerten (LO3)

? Komplexe Situationen in der Offshore-Windenergiebranche zu bewältigen (LO4)

? Risiken und Herausforderungen durch die Analyse der gesammelten Daten zu erkennen und sie für die Entscheidungsfindung zu nutzen (LO5)

? Integrieren Sie betriebswirtschaftliche Kenntnisse, analytische Fähigkeiten und Managementtechniken für Planung und Controlling (LO6)

? Konsequenzen von Lösungen bewerten (LO7)

? Führungsqualitäten und Fähigkeiten zur Teamarbeit zeigen (LO8)

? Herausforderungen und Lösungen an relevante Interessengruppen zu kommunizieren (LO9)

Ziel und Inhalt:

Lernergebnis:

Anhand von Beispielen aus der Industrie führt dieses Modul die Teilnehmer in Konzepte, Methoden und Werkzeuge ein, um ihr Verständnis und ihre Anwendung von digitalem Denken in der OWE zu verbessern. Dies geschieht während des gesamten Lebenszyklus der Offshore-Windkraftinfrastruktur - von der Vermessung, Planung, Konstruktion, Logistik, Betriebsunterstützung, Schulung und Stilllegung. Darüber hinaus wird in diesem Modul auch der Einsatz allgemeiner Technologien vorgestellt, die viele der bisherigen digitalen Anwendungen ermöglichen, z. B. Big Data Analytics, 5G-Technologie, KI, Cloud Computing, Blockchain und IoT. Potenzielle Vorteile und Herausforderungen dieser Technologien werden vorgestellt, und die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, Anwendungen und potenzielle Auswirkungen zu diskutieren, zu vergleichen und gegenüberzustellen.

Lehrmethoden

? Innovative Lehrmethoden: Wir streben nach praxisnahen Kompetenzen, die in der Industrie benötigt werden. Während des Unterrichts werden reale Beratungsaufgaben und -probleme vorgestellt, und die MBA-Studenten wenden die Theorie dann in einem Echtzeit-Szenario an und lösen reale Probleme für die Partnerunternehmen.

? Selbststudium: Wir erwarten von den Teilnehmern ein hohes Maß an Selbstdisziplin, eine gute Vorbereitung auf den Unterricht und die Motivation, ihr Wissen weiterzugeben.

? Live-Fälle: Business Cases werden analysiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Führungsanforderungen in der Windenergie vorzubereiten.

? Workshops: Die Teilnehmer treffen sich während des Moduls zweimal für zwei Tage, um aktuelle Probleme von Partnerunternehmen zu lösen.

? Forum, Chat und Messaging: Alle Studenten können mit ihrem Dozenten und ihren Kommilitonen in Kontakt treten, um Themen zu diskutieren, zu vertiefen und zu klären, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen.

Modulinhalte

Beschreibung des Geschäftsfalls:

Ein konkreter Fall, der vom Co-Dozenten zur Verfügung gestellt wird und bei dem sich die Studierenden darauf konzentrieren, WIE die Digitalisierung dem Unternehmen helfen kann, effektive digitale Strategien zu entwickeln, die einen geschäftlichen Mehrwert für Mitarbeiter, Kunden, Stakeholder und die Gesellschaft schaffen. Idealerweise sollte dies eine Bewertung des Problems beinhalten, gefolgt von möglichen Lösungen und deren Auswirkungen und Konsequenzen.

Inhalt

Die Verfügbarkeit großer Datenmengen hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Windenergiebranche. Von der Turbinenauslegung über die Konstruktion, den Bau und die Inbetriebnahme bis hin zur Wartung und Instandhaltung entstehen neue Prozesse und Geschäftsmodelle. Wie in zahlreichen anderen Branchen und Unternehmen führt die Digitalisierung zu einer verbesserten Effizienz und einem besseren Einblick, was letztlich zu einer verbesserten Energiegewinnung und zu Einsparungen bei der Windenergie führt, was wiederum eine Senkung der Energiekosten zur Folge hat. Die Digitalisierung fördert auch die Zusammenarbeit in Bezug auf Geschwindigkeit, Einfachheit und Zugänglichkeit. Allerdings steht die Digitalisierung auch vor großen Herausforderungen:

? Es müssen wiederverwendbare Datengerüste geschaffen werden. Oft müssen Daten aus vielen verschiedenen Quellen und Disziplinen kombiniert und genutzt werden. Silo-Daten stellen das größte Hindernis für die betriebliche Effizienz dar, da Daten die Grundlage für alle anderen Digitalisierungselemente bilden, auf denen sie aufbauen.

? Es ist notwendig, Menschen mit Daten zu verbinden, um Innovationen zu fördern. Unabhängig von ihrer Form erzählen Daten eine Geschichte. Sie können Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen, neue Verbindungen und Möglichkeiten sowie ein besseres Verständnis der Vergangenheit zur Gestaltung einer besseren Zukunft aufzeigen.

? Zusammenarbeit und Wettbewerb zwischen Organisationen müssen ermöglicht werden. Die größten Herausforderungen sind also eine Kombination aus technischen und kulturellen Aspekten, deren Lösung eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, der akademischen Welt und dem öffentlichen Sektor erfordern wird.

Die Arbeit an der Entschärfung dieser Probleme wird die Windenergie als einen wesentlichen Bestandteil einer globalen sauberen Energiezukunft positionieren.

Dieses Modul bietet einen Rahmen für digitales Denken in der Offshore-Windindustrie. Die Hauptthemen drehen sich um:

? Digitale Transformation: Ermöglicht einen vernetzten Prozess zwischen Werk, Lieferkette, OEMs, Kunden und anderen Stakeholdern, um Qualität, Produktverfügbarkeit, ein angemessenes Feedbacksystem und die Anpassung von Produkten zu gewährleisten, um Kontinuität und einen nachhaltigen Prozess sicherzustellen.

? Cybersecurity: Gewährleistung sicherer Plattformen mit kontinuierlich verbesserten, strengen Sicherheitsstandards

? Industrie 4.0 (Konnektivität durch cyber-physische Systeme) vs. Industrie 5.0 (integrierte Beziehung zwischen „Mensch und Maschine“)

? Einführung neuer Technologien zur Anpassung von Produkten an sich ändernde Anforderungen

? Digitale Zwillinge: Simulation und Tests vor der eigentlichen Implementierung, um Produktpräzision und schnellere Ausführung ohne Engpässe zu gewährleisten

? Leistungsmanagement von Anlagen durch Echtzeitdiagnose zur Vorhersage und Planung von Wartungsplänen

? Produktlebenszyklusmanagement durch Integration und Simulation der Kompatibilität aller Komponenten eines neuen Produkts in Echtzeit und Planung einer erfolgreichen Markteinführung

? IIoT-gesteuerte Automatisierung, die Anlagen-, Logistik- und Lieferkettenmanagement integriert

? Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine für bessere Präzision, schnellere Ausführung, Personalisierung von Produkten und Minimierung von Ausschuss

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Every 18 months
Aufnahmekapazität Modul	15
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

Thema des Kurses

Während die Industrie für fossile Brennstoffe mehr als 100 Jahre Zeit hatte, ihre Betriebs- und Produktionsmethoden zu perfektionieren, ist die Offshore-Windenergiebranche noch relativ jung, was bedeutet, dass es für die Branche noch viel Raum gibt, um sowohl die Effektivität als auch die Effizienz durch den Einsatz der Digitalisierung zu steigern.

Die Digitalisierung revolutioniert den Energiesektor, indem sie die Produktivität, Sicherheit, Zugänglichkeit und Nachhaltigkeit von Energiesystemen verbessert. Neue, intelligentere Methoden zur Modellierung, Überwachung, Analyse und Vorhersage verschiedener Facetten der Energieentwicklung, -produktion und des -verbrauchs sind der Schlüssel zu dieser grünen Energiewende, die zahlreiche Umweltvorteile mit sich bringt.

Dieser Wandel wirkt sich auch auf die gesamte Windenergie-Lieferkette aus, von der Herstellung von Windturbinen bis hin zum Betrieb und der Stilllegung von Windparks. Darüber hinaus wird die Digitalisierung auch dazu beitragen, neue Prozesse, Vernetzungsmöglichkeiten und Geschäftsmodelle zu fördern.

In Zukunft wird die weitere Digitalisierung des Baus, des Betriebs und der Wartung von Windparks eine wichtige Triebkraft für die Verbesserung der Leistung und die Reduzierung von Kosten und finanziellen Risiken sein.

Top-Prioritäten für die weitere Digitalisierung in der Offshore-Windindustrie: (DNV-Bericht 2019)

? Verbesserung der betrieblichen Effizienz (von 52 % der Befragten genannt)

? Entscheidungsfindung (42 %)

? Kosteneffizienz (40%)

Das Modul konzentriert sich auf die Frage, WIE die Digitalisierung Unternehmen dabei helfen kann, effektive digitale Strategien zu entwickeln, die einen geschäftlichen Mehrwert für die Mitarbeiter schaffen,

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
Veranstaltungstitel		
SWS		
Workload Präsenz	30	
Workload Vor- / Nachbereitung	120	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen)	120	
Workload Modul insgesamt	270	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Sommersemester und Wintersemester	
Aufnahmekapazität	15	

